

Krisen-Gipfel in London: Europas Antwort auf den US-Kurswechsel!

Am 2. März 2025 trifft sich in London eine europäische Führungsrunde, um die Unterstützung für die Ukraine und die Rolle der NATO zu besprechen.

London, Großbritannien - Inmitten wachsender Unsicherheit über die Zukunft der transatlantischen Beziehungen steht der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj im Zentrum eines politischen Sturms. An diesem Sonntag findet in London ein europäisches Gipfeltreffen zur Ukraine statt, zu dem rund ein Dutzend Staats- und Regierungschefs erwartet wird, darunter auch Selenskyj selbst, der bereits in der britischen Hauptstadt eingetroffen ist. Angesichts der angespannten Lage und eines Eklats in Washington, bei dem Selenskyj mit US-Präsident Donald Trump heftig aneinandergeraten war, äußerte NATO-Chef Mark Rutte die dringende Empfehlung, die Beziehung zu Trump zu reparieren. Er betonte die Wichtigkeit dieser Verbindung für die Ukraine und die Zukunft des NATO-Bündnisses, wie **krone.at** berichtete.

Konflikt und Diplomatie

Der Vorfall im Oval Office, der als „unglücklich“ beschrieben wurde, markiert einen Wendepunkt in der Kommunikation zwischen der Ukraine und den USA. Während des Treffens warf Trump Selenskyj vor, unzureichende Dankbarkeit für die US-Militärhilfe zu zeigen, was zu einem angespannten Austausch führte. Rutte, der über den Vorfall informiert ist und mehrfach mit Selenskyj telefoniert hat, betonte, wie entscheidend es sei, dass die Ukraine, die USA und Europa gemeinsam an einem

stabilen Frieden arbeiten. Der NATO-Chef ist optimistisch, dass die US-Regierung, trotz der jüngsten Spannungen, weiterhin engagiert ist, um die Ukraine in dieser kritischen Phase zu unterstützen, was er in einem Interview mit der BBC erklärte, wie **n-tv.de** berichtete.

Der Londoner Gipfel, zu dem auch der britische Premierminister Keir Starmer die europäischen Führer einlädt, soll die Unterstützung für einen dauerhaften Frieden in der Ukraine stärken und die Notwendigkeit betonen, dass Europa in Verteidigungsfragen enger zusammenarbeitet. Diese Initiative könnte als Antwort auf die sich verändernden Beziehungen zwischen den USA und Russland verstanden werden. Rutte hofft, dass europäische Nationen eine entscheidende Rolle im Friedensprozess einnehmen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	London, Großbritannien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at